

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) von StephanPage.de

1. Geltungsbereich

- 1.1 Die AGB von **Stephan Brozek · StephanPage.de** sowie für die internen Abteilungen:

Webdesign und Design-Fabrik

nachfolgend **StephanPage.de** genannt, gelten für alle Rechtsgeschäfte mit seinen Vertragspartnern, nachfolgend **Kunde** genannt.

- 1.2 Änderungen der AGB müssen dem Kunden in schriftlicher Form bekannt gegeben werden. Der Kunde muss den AGB innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntgabe schriftlich widersprechen, andernfalls gelten die Änderungen als genehmigt.

2. Weitergeleitete Aufträge

- 2.1 Wenn ein Auftrag in der Form ausgeführt wird, dass StephanPage.de einen Dritten mit der weiteren Erledigung betraut, erfüllt StephanPage.de den Auftrag dadurch, dass StephanPage.de ihn im eigenen Namen an den Dritten weiterleitet.
- 2.2 Die Angebote von StephanPage.de sind frei bleibend und unverbindlich. Gültig sind die im schriftlich festgehaltenen Angebot genannten Preise. Für alle nicht aufgeführten Leistungen gilt die zeitliche Abrechnung gemäß der aktuellen Preisliste („Sonstiges & zusätzliche Leistungen“).

3. Zustandekommen des Vertrages

- 3.1 Ein Vertrag mit StephanPage.de kommt durch die Übermittlung des unterschriebenen Kundenauftrags oder Vertrags per E-Mail, Post-Brief oder Fax an StephanPage.de zustande. Die Zusendung einer Auftragsbestätigung durch StephanPage.de gilt ebenfalls als Zustandekommen des Vertrages.
- 3.2 Der Gegenstand des Vertrages ist folgender: Wird im Auftrag oder Vertragsunterlagen festgelegt.

4. Daten & Datenschutz

- 4.1 Der Kunde stellt StephanPage.de von sämtlichen Ansprüchen Dritter hinsichtlich der überlassenen Daten frei. Im Falle eines Datenverlustes kann StephanPage.de nicht haftbar gemacht werden, sofern dieser nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig handelt. Der Kunde verpflichtet sich, bei Nichtverschulden StephanPage.de's, alle erforderlichen Daten erneut unentgeltlich an diesen zu übermitteln.
- 4.2 Der Vertragspartner erklärt sich damit einverstanden, dass im Rahmen des mit ihm abgeschlossenen Vertrages Daten über seine Person gespeichert, geändert und oder gelöscht und im Rahmen der Notwendigkeit an Dritte übermittelt werden. Dies gilt insbesondere für die Übermittlung von Daten, die für die Anmeldung und oder Änderung einer Domain (Internetadresse) notwendig sind.

5. Preise und Zahlungen

Alle Rechnungen sind sofort und ohne Abzug zu zahlen. Ist der Kunde mit fälligen Zahlungen im Verzug, behält sich StephanPage.de vor, weitere Leistungen bis zum Ausgleich des offenen Betrages nicht auszuführen und hieraus entstandene Kosten an den Kunden weiterzugeben. Einwendungen wegen Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit eines Rechnungsabschlusses hat der Kunde spätestens innerhalb von 2 Wochen nach dessen Zugang zu erheben; macht er seine Einwendungen schriftlich geltend, genügt die Absendung innerhalb der Frist von zwei Wochen. Das Unterlassen rechtzeitiger Einwendungen gilt als Genehmigung.

Die Rechnungsstellung kann im Voraus und nachträglich gestellt werden.

- 5.1 **Die Rechnungsstellung im Voraus** wird nach des schriftlich festgehaltenen mit dem Kunden vereinbarten Preises gestellt. Nach Eingang des Rechnungsbetrages bei StephanPage.de und Vorliegen der für die Leistungen notwendigen Daten des Kunden, werden die vertraglich vereinbarten Leistungen von StephanPage.de ausgeführt.

- 5.2 **Die Rechnungsstellung im Nachhinein** erfolgen nach Ausführung der Leistung die zuvor im schriftlich festgehaltenen Auftrag mit dem Kunden vereinbart werden. Sind zusätzliche Leistungen zu erbringen um den Auftrag vollständig auszuführen, werden diese nachträglich, gemäß der aktuellen Preisliste in Rechnung gestellt.

6. Termine

- 6.1 Der Kunde sowie StephanPage.de verpflichten sich vereinbarte Termine einzuhalten. Kommt eine Partei der Verpflichtung nicht nach können Entschädigungsansprüche gemäß der aktuellen Preisliste geltend gemacht werden.
- 6.2 Ausgenommen von Entschädigungsansprüchen für versäumte oder nicht einhaltbare Termine sind:
- 6.2.1 Ereignisse innerhalb der Familie (bspw.: verunglücktes, pflegebedürftiges, erkranktes oder verstorbenes Familienmitglied)
- 6.2.2 Ereignisse die nicht beeinflusst werden können (bspw.: Behinderung im Straßenverkehr oder im öffentlichen Personenverkehr durch Unwetter, Unfall, Streik, Ausfall von öffentlichen Verkehrsmitteln, kurzfristige Sperrungen und ähnlichem)

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) von StephanPage.de

7. Markenrechte/Copyrights

Der Kunde ist verpflichtet, alle rechtliche Verantwortung zu übernehmen, im Hinblick auf Urheberschutz, Jugendschutz, Presserecht und das "Recht am eigenen Bild". Für vom Kunden beauftragte Veröffentlichungen sind nur Texte und Bilder zu veröffentlichen bzw. zur Veröffentlichung zur Verfügung zu stellen, an denen ein entsprechendes Nutzungsrecht besteht und zu denen das ggf. erforderliche Einverständnis abgebildeter Personen vorliegt. Das Copyright auf alle durch StephanPage.de erstellten Arbeiten verbleibt bei StephanPage.de.

8. Informationspflichten

Der Kunde ist bei der Bestellung verpflichtet, wahrheitsgemäße Angaben zu machen. Sofern sich seine, für die Geschäftsabwicklung relevanten Daten ändern, insbesondere Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, ist er verpflichtet, die geänderten Daten StephanPage.de unverzüglich mitzuteilen.

Unterlässt der Kunde diese Information oder gibt er von vornherein falsche Daten an, so kann StephanPage.de vom Vertrag zurücktreten. Der Kunde ist verpflichtet, die durch ihn entstandenen Kosten (z.B. Anfahrt, Buchungskosten etc.) zu tragen, die durch sein Verschulden entstanden sind. Der Rücktritt wird schriftlich erklärt. Die Schriftform ist auch durch Absenden einer E-Mail gewahrt.

9. Haftung

- 9.1 Innerhalb des gesetzlichen Gewährleistungszeitraumes hat der Vertragspartner einen Anspruch auf Nacherfüllung (Nachbesserung oder Ersatzlieferung). Der Vertragspartner ist bei Fehlschlägen der Nacherfüllung berechtigt, Herabsetzung der Vergütung (Minderung) zu verlangen oder nach seiner Wahl vom Vertrag zurückzutreten.
- 9.2 StephanPage.de haftet für andere Schäden als Körperschäden, die beim Vertragspartner eintreten, nur insoweit, als sie auf eine vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung von StephanPage.de, oder auf eine vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von StephanPage.de zurückzuführen sind.
- 9.3 Für alle weiteren Schadensersatzansprüche gelten die gesetzlichen Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB).
- 9.4 Der Höhe nach ist die Haftung von StephanPage.de beschränkt auf die bei vergleichbaren Geschäften dieser Art typischen Schäden, die bei Vertragsschluss oder spätestens bei Begehung der Pflichtverletzung vorhersehbar waren.

9.5 Die Haftung StephanPage.de's für Mangelfolgeschäden aus dem Rechtsgrund der positiven Vertragsverletzung ist ausgeschlossen, wenn und soweit sich die Haftung desselben nicht aus einer Verletzung der für die Erfüllung des Vertragszweckes wesentlichen Pflichten ergibt.

9.6 Vertriebspartner werden definiert als eigene juristische oder natürliche Personen. Der Vertriebspartner ist kein „Erfüllungsgehilfe“. Die Haftung im Sinne der vorangegangenen Punkte in Bezug auf den Vertriebspartner ist durch StephanPage.de ausgeschlossen.

10. Maßgebliches Recht und Gerichtsstand

10.1 Für die Geschäftsverbindung zwischen dem Kunden und StephanPage.de gilt deutsches Recht.

10.2 Die Gerichtsstandvereinbarung gilt für Inlandskunden und Auslandskunden gleichermaßen.

10.3 Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Leistungen und Auseinandersetzungen ist ausschließlich der Sitz von StephanPage.de.
Chopinring 13 · 15890 Eisenhüttenstadt
Deutschland

11. Sonstige Bestimmungen

- 11.1 Nebenabreden zu einem Vertrag bestehen nicht. Änderungen oder Ergänzungen bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform.
- 11.2 Eine Änderung des Vertragspunktes 9 „Haftung“ bedarf ebenfalls der Schriftform.
- 11.3 Der Kunde ist nicht berechtigt, seine Ansprüche aus dem Vertrag abzutreten.
- 11.4 Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass sich Arbeiten durch StephanPage.de verzögern können. Es gibt keine Frist-Garantie für die Fertigstellung eines oder mehrerer Aufträge. Die Arbeiten werden nebenberuflich und zeitnah ausgeführt.

12. Salvatorische Klausel

Sollte eine oder mehrere der vorstehenden Bestimmungen ungültig sein, so soll die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt werden. Dies gilt auch, wenn innerhalb einer Regelung ein Teil unwirksam, ein anderer Teil aber wirksam ist. Die jeweils unwirksame Bestimmung soll von den Parteien durch eine Regelung ersetzt werden, die den wirtschaftlichen Interessen der Vertragsparteien am nächsten kommt und die den übrigen vertraglichen Vereinbarungen nicht zuwider läuft.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) von StephanPage.de

Widerrufsbelehrung

1. Widerrufsrecht: Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief oder E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß §312c Abs.2 BGB in Verbindung mit §1 Abs.2, 3 und 4 BGB-InfoV sowie unserer Informationspflichten gemäß

§312e Abs.1 Satz 1 BGB in Verbindung mit §3 BGB-InfoV.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an:

Stephan Brozek · StephanPage.de
Chopinring 13
15890 Eisenhüttenstadt

E-Mail: kontakt@Stephan-Brozek.de

2. Widerrufsfolgen: Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangener Leistungen zurück zu gewähren und ggf. bezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten.

3. Besondere Hinweise: Bei den Dienstleistungen z.B. Registrierung der Domains, Aktivierung der Accounts durch Freischaltung und Nutzung des Kunden und weiteren Serviceleistungen z.B. Webdesign, Programmierung, Content-Eingabe, Support aller Art erlischt Ihr Widerrufsrecht vorzeitig. Vorzeitig erlischt Ihr Widerrufsrecht auch, wenn Ihr Vertragspartner mit der Ausführung der Dienstleistung auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vor Ende der Widerrufsfrist begonnen hat oder Sie diese selbst (z.B. über Bestellsystem oder aus dem Kundenmenü) veranlasst haben.

4. Ein Widerrufsrecht besteht nicht bei Leistungen die Leistungen beinhalten die eine handwerklicher Natur sind (z.B. Einrichten von Hardware oder Installation von Software und ähnlichem)

Ende der Widerrufsbelehrung.